

Coronavirus: Informationen für das Handwerk

Präsident Jörg Dittrich: „Wir brauchen die Besonnenheit jedes Einzelnen“

Arbeitsausfall, Lieferengpässe, Grenzschießung, Absagen von Veranstaltungen – das Coronavirus wird wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen für das ostsächsische Handwerk haben.

Die Handwerksunternehmen aus dem Kammerbezirk Dresden können sich bei Fragen an die Betriebs- und Rechtsberater der Handwerkskammer Dresden wenden. Die Kammer steht mit allen relevanten Akteuren – Wirtschaftsministerium, Arbeitsagentur, Gesundheitsämtern, Förderbanken usw. – in engem Kontakt, um bestmögliche Hilfe zu bieten.

Alle relevanten Informationen finden Mitgliedbetriebe unter www.hwk-dresden.de/corona

„Die jetzige Situation ist eine Herausforderung für unsere Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten. Wir brauchen die Besonnenheit jedes Einzelnen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Es ist aber auch erkennbar, dass eine Reihe von Unternehmen staatliche Unterstützung braucht, diese werden wir im Dialog mit Politikern und Behörden einfordern“, sagt Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden.

13. März 2020

Pressestelle:
Daniel Bagehorn

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Telefon: 0351 4640-405
Telefax: 0351 4640-34405
daniel.bagehorn@hwk-dresden.de
www.hwk-dresden.de
